

nicht für möglich fand, bis er endlich, des Spielens überdrüssig, auf die Fenz flog, hier mit den Flügeln schlug und nun, zum großen Ergötzen der darunter stehenden kleinen Schelme die Augen schloß und aus Leibeskräften an zu krähen fing.

Das Kleine aber, das die Mutter noch auf dem Arm trug, hatte indessen die sich munter herumtummelnden Geschwister entdeckt, streckte nun ungeduldig strampelnd die fetten Aermchen nach ihnen aus und wollte unter jeder Bedingung Theil an dem Spiele nehmen.

„Ei so laß den Schreihals doch herunter, Betsy!“ rief ihr da lachend der Gatte zu — „laß ihn nur nieder, steht Du denn nicht daß er helfen will?“

„Er wird sich Schaden thun,“ sagte besorgt die Mutter — „es ist so rauh und steinig hier.“

„Thorheiten — der Junge muß Grund und Boden kennen lernen — er mag seinen Weg suchen;“ und die Mutter ließ, während sie sich von der hohen Schwelle des Hauses niederbog, lächelnd den kleinen Schreier auf die ebene Erde nieder, die dieser mit lautem Jubelgeschrei begrüßte und auch gleich, ohne weiteren Zeitverlust, auf allen Vieren dem Vater zuarbeitete, der ihm freundlich entgegenwinkte.